

Literaturhaus
Kasinostr. 3

64293 Darmstadt

Tel.: 06151/599 788 (Mo. + Do. 16-18h)

Email: LuiseBuechner@aol.com

www.luise-buechner-bibliothek.de



Veranstaltungen 2014/2

Donnerstag, 1. Mai, 14 Uhr

Waschen, Kochen, Baden – Frauenleben vom Marktbrunnen zum Großen Woog

Eine Stadtrundgang mit Agnes Schmidt

Treffpunkt: Marktplatz/Brunnen um 14 Uhr

Vor dem industriellen Zeitalter war die Wasserversorgung des Haushaltes Frauensache. Wasser wurde zum Waschen, Kochen, zur Pflege von Kranken und zu vielen anderen Tätigkeiten gebraucht. Wo haben die Frauen in Darmstadt das Wasser geholt, wie haben sie ihre Wäsche gewaschen und ihre Kinder gebadet? Solche und ähnliche Fragen werden während des ca. 2-stündigen Spaziergangs entlang von „Darmstadts Wasserstraße“ beantwortet.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr

Buchvorstellung mit Bascha Mika

im Literaturhaus (Kennedy-Haus), Kasinostr. 3

Bascha Mika, neue Chefredakteurin der Tageszeitung *Frankfurter Rundschau* stellt ihr neues Buch, *Mutprobe* vor. Die erste Trägerin des *Luise-Büchner-Preises* widmet sich in ihrem neuen Buch der unterschiedlichen Wahrnehmung des Älterwerdens in unserer Gesellschaft. Ihre wichtigste These: Frauen trifft der zweite Lebensabschnitt viel härter als Männer, denn bei Frauen unendlich viel an die Jahre gekettet wird: Ihre Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit, ihre erotische Anziehungskraft, ihr Wert auf dem Liebesmarkt und auch der Erfolg in der Arbeitswelt. Wo Männer älter werden dürfen, werden Frauen alt gemacht.

Eintritt: 6 Euro, für die Mitglieder der Luise Büchner-Gesellschaft frei

Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr

Literaturhaus (Kennedy-Haus), Kasinostr. 3

Nachtrag zur Ausstellung *Der weibliche Blick*:

Vortrag von Stephanie Hauschild: Kunst, Kinder und Karriere - Die ganze Wahrheit

Künstler sein und eine Familie haben? Für Männer war das offenbar nie ein Problem. Stets waren Frauen da, die den Nachwuchs umsorgt haben. Doch wer kümmert sich um die Kinder, wenn die Mutter Künstlerin ist? Künstlerin mit Kind - geht das überhaupt? Die vorgefasste Meinung über die Unvereinbarkeit von Mutterschaft und „echtem Künstlertum“ war bis weit ins 20. Jahrhundert hinein verbreitet. In vielen Lebensläufen zeigt sich die Zerrissenheit zwischen Kinderwunsch und Berufung zur Künstlerin.

Dr. Stephanie Hauschild lebt und arbeitet in Darmstadt als freie Kunsthistorikerin, Ausstellungsorganisatorin und Autorin mit Schwerpunkten in der Frauenkunstgeschichte, der Kulturgeschichte des Gartens, der Kunst des Mittelalters, des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart.

Eintritt: 6 Euro, für die Mitglieder der Luise Büchner-Gesellschaft frei

Donnerstag, 29. Mai – 1. Juni

Studienfahrt nach Straßburg

Montag, 16. Juni, 18 Uhr

Literaturhaus (Kennedy-Haus), Kasinostr. 3

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen